1. Timotheus 5

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Einen älteren Mann fahre nicht hart an, sondern ermahne ihn als einen Vater, jüngere als Brüder; **2** ältere Frauen als
Mütter, jüngere als Schwestern, in aller Keuschheit[1]. **3** Ehre die Witwen, die wirklich Witwen sind. **4** Wenn aber eine
Witwe Kinder oder Enkel[2] hat, so mögen sie zuerst lernen, dem eigenen Haus gegenüber fromm zu sein und den
Eltern[3] Gleiches zu vergelten; denn dies ist angenehm vor Gott. **5** Die aber, die wirklich Witwe und vereinsamt ist, hofft
auf Gott und verharrt in dem Flehen und den Gebeten Nacht und Tag. **6** Die aber, die in Üppigkeit[4] lebt, ist lebendig
tot. **7** Und dies gebiete, damit sie unsträflich seien. **8** Wenn aber jemand für die Seinen und besonders für die
Hausgenossen nicht sorgt, so hat er den Glauben verleugnet und ist schlechter als ein Ungläubiger.

9 Eine Witwe werde verzeichnet[5], wenn sie nicht weniger als sechzig Jahre alt ist, die Frau *eines* Mannes war, **10** ein
Zeugnis hat in guten Werken, wenn sie Kinder auferzogen, wenn sie Fremde beherbergt, wenn sie der Heiligen Füße
gewaschen, wenn sie Bedrängten Hilfe geleistet hat, wenn sie jedem guten Werk nachgegangen ist. **11** Jüngere
Witwen aber weise ab; denn wenn sie üppig geworden sind gegen Christus, so wollen sie heiraten **12** und fallen dem
Urteil anheim, weil[6] sie den ersten Glauben verworfen haben. **13** Zugleich aber lernen sie auch, müßig zu sein, indem
sie in den Häusern umherlaufen; nicht allein aber müßig, sondern auch geschwätzig und vorwitzig, indem sie reden,
was sich nicht geziemt. **14** Ich will nun, dass jüngere Witwen heiraten, Kinder gebären, den Haushalt führen, dem
Widersacher keinen Anlass der Schmähung wegen geben; **15** denn schon haben sich einige abgewandt, dem Satan
nach. **16** Wenn ein Gläubiger oder eine Gläubige Witwen hat, so leiste er[7] ihnen Hilfe, und die Versammlung werde
nicht belastet, damit sie denen Hilfe leiste, die wirklich Witwen sind.

17 Die Ältesten, die wohl vorstehen, lass doppelter Ehre für würdig erachtet werden, besonders die, die in Wort und
Lehre[8] arbeiten. **18** Denn die Schrift sagt: „Du sollst dem Ochsen, der drischt, nicht das Maul verbinden“[9], und: „Der
Arbeiter ist seines Lohnes wert.“[10] **19** Gegen einen Ältesten nimm keine Klage an, außer bei zwei oder drei Zeugen. **20**
Die sündigen, überführe vor allen, damit auch die Übrigen Furcht haben. **21** Ich bezeuge ernstlich vor Gott und
Christus Jesus und den auserwählten Engeln, dass du diese Dinge ohne Vorurteil beachtest, indem du nichts nach
Gunst tust.

22 Die Hände lege niemand schnell auf, und habe nicht teil an fremden Sünden. Bewahre dich selbst keusch[11]. **23**
Trinke nicht länger nur Wasser, sondern gebrauche ein wenig Wein wegen deines Magens und deines häufigen
Unwohlseins[12]. **24** Von einigen Menschen sind die Sünden vorher offenbar[13] und gehen voraus zum Gericht, einigen
aber folgen sie auch nach. **25** Ebenso sind auch die guten Werke vorher offenbar[14], und die, die anders sind, können
nicht verborgen bleiben.

Fußnoten

1. O. Reinheit.
2. O. Nachkommen.
3. O. Vorfahren.
4. O. Genusssucht.
5. O. in die Liste eingetragen.
6. O. dass.
7. A. l. Wenn eine Gläubige Witwen hat, so leiste sie.
8. O. Belehrung.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

9. 5. Mose 25,4.
10. Lukas 10,7.
11. O. rein.
12. Eig. deiner häufigen Schwächen.
13. O. ganz offenkundig.
14. O. ganz offenkundig.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de